

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem
Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in
Ewigkeit. Amen.

Segen

Gott segne uns und behüte uns, Gott lasse sein Angesicht leuchten
über uns und sei uns gnädig. Gott erhebe sein Angesicht auf uns und
schenke uns Frieden
Amen.

Stille

Kerze auspusten

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihre Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde
und Kirchengemeinde Groß-Buchholz



Fürchtet euch nicht!

– ein Gottesdienst zu Hause und mit allen –
durch den Geist verbunden

Bitte beachten Sie: diese Andacht muss nicht perfekt sein!

Sie dürfen stocken und stottern, Sie dürfen suchen und blättern.

Sie sind niemandem etwas schuldig.

Im Gegenteil:

Sie sind hier, um vor Gott mit einer Andacht beschenkt zu werden!

Was Sie brauchen:

Eine Kerze

Ein Evangelisches Gesangbuch

Zeit für Gott und sich

Dieses Faltblatt

Ausgabe 23/ 10. Juni 2020 verfasst von Pastorin Heike Löhr

Kerze anzünden ~ Stille

Gebet

Gott, ich bin hier allein
und doch sind wir alle durch deinen Geist miteinander verbunden.
Und so feiere ich in deinem Namen Gottesdienst. Im Namen des
Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Psalm 113 (auch im Evangelischen Gesangbuch Nr. 745)

Halleluja! Lobet, ihr Knechte des Herrn, lobet den Namen des Herrn!
Gelobt sei der Name des Herrn von nun an bis in Ewigkeit! Vom
Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name
des Herrn! Der Herr ist hoch über alle Völker; seine Herrlichkeit
reicht, so weit der Himmel ist. Wer ist wie der Herr, unser Gott, der
oben thront in der Höhe, der niederschaut in die Tiefe, auf Himmel
und Erde; der den Geringen aufrichtet aus dem Staube und erhöht
den Armen aus dem Schmutz, dass er ihn setze neben die Fürsten,
neben die Fürsten seines Volkes; der die Unfruchtbare im Hause
wohnen lässt, dass sie eine fröhliche Kindermutter wird. Halleluja!

(Luther-Bibel 2017)

Stille

Impuls

Singen Sie auch so gerne? Zu dem, was ich mit am meisten vermisse
in diesen Corona-Zeiten gehört das gemeinsame Singen. „Vom
Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name
des Herrn!“ – P.E. Ruppel hat zu diesem Psalmvers vor mehr als 80
Jahren einen ganz wunderbaren Kanon komponiert (EG 456). Man
hört der Melodie geradezu an, wie die Sonne auf- und später
natürlich auch wieder untergeht. Gottes Tun umspannt den ganzen
Erdkreis von Ost nach West, wie die Sonne geht. Doch nicht nur in
dieser Horizontalen ist Gott am Werk, sondern auch vertikal: von
oben, von seinem Thron, schaut er auf uns herab – aber nicht etwa
„herablassend“, sondern aufmunternd und stärkend, dass die
Niedergedrückten und Verzagten wieder Mut fassen. Wenn das
kein Grund ist, seine Stimme zum Jubel zu erheben!

Stille

oder

Gesang (z.B. das Lied EG 331 „Großer Gott, wir loben dich“,

Strophen 1 und 5)

oder **sprechen Sie ein Gebet**